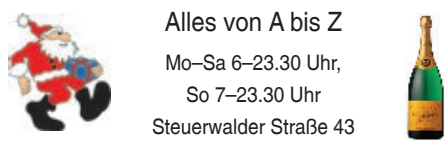


Kiosk Samson

Alles von A bis Z

Mo-Sa 6-23.30 Uhr,
So 7-23.30 Uhr

Steuerwalder Straße 43



Ich wünsche allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.



Qualität hat einen Namen

Higgi's Imbiss

Pizza, Pasta, Cocktails & Co.

Öffnungszeiten:
Mo.-So.: ab 12.00 Uhr
Am 24. 12. & 31. 12. geschlossen

Lieferzeiten
Mo.-So.: ab 16.00-22.30 Uhr
Fr.-Sa.: ab 16.00-23.00 Uhr
Sonn.- & Feiertag 12.00-22.30 Uhr
Tel.: 051 21/8751 390
+ 051 21/8755 011

HD Bike's

Montags: geschlossen
Di.-Sa.: 12.00-18.00 Uhr
Tel.: 051 21/92751 38
Martin - Luther - Straße 33
31137 Hildesheim

 Parkplätze im Hof vorhanden

HAIRLICH...FRISUREN MIT STYLE



Gabriela Heide, Peter Mietz und Lydia Kraus

Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

50 % Rabatt auf alle TIGI Produkte

Moltkestraße 28 | Hildesheim | Telefon 0 51 21 / 7 41 49 53

Wir bedanken uns bei unseren Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2018.

M. Peyvandi und das Praxisteam



Zahnarztpraxis M. Peyvandi

Gneisenastr. 7, 31141 Hildesheim
Tel. 0 51 21/8 39 81
www.zahnarztpraxis-peyvandi.de

Unsere Leistungen:

- Angstpatienten, Vollnarkose
- Prothetik (Hochwertiger Zahnersatz)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Lasertherapie
- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde

Wir würden uns freuen, Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.

Vom 22. bis 29. Dezember haben wir Urlaub



Dance it!



Tanzprojekt für Mädchen im Alter von 11-14 Jahre



Das Kinder- und Jugendhaus Nordstadt bietet ein Tanzprojekt für Mädchen an. Die Teilnahme ist kostenlos. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Wer sich gern zu Musik bewegt, Lust hat, neue Tanzstile auszuprobieren und dabei Spaß mit anderen Mädchen zu haben, ist herzlich willkommen.

Anmeldung unter 051 21/51 55 33 (nachmittags) oder persönlich im Kinder- und Jugendhaus Nordstadt, Steuerwalder Straße 36.

Das Projekt findet jeden Montag statt. Die genaue Uhrzeit wird von der Gruppe festgelegt.

City Online

ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS



WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.

Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

2 x IN HILDESHEIM

Bernwardstr. 7, 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 69 71 95 7
Fax: 05121 / 69 71 95 8

Almstr. 26, 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 25 88 77 2
Fax: 05121 / 67 52 72 3

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop

„Aus der Stille werden die wahrhaft großen Dinge geboren.“
Thomas Carlyle
Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten.

Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMEYER BÜCHNER
Bestattungen
www.bestattungen-abtmeyer.de

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö
Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (05121) 55055

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

OK!

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:
Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de

sparkasse-hgp.de/alter

DIE WELT
Januar 2017
BESTE BANK IN NIEDERSACHSEN
– Beratung Privatkunden – Gold –
Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine
Im Test: 1.500 Bankfilialen in
Deutschland im 2016
Deutsches Institut für Banktests GmbH
www.difb.net

Alter ist einfach.

Wenn man sich mit der passenden Vorsorgestrategie auch bei niedrigen Zinsen auf die Zukunft freuen kann.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin unter 05121 871-0.

Wenn's um Geld geht



Veränderungen im Nachbarschaftsladen

Über acht Jahren hat die Nachbarschaftshilfe *zeitreich* Menschen zusammengebracht, gegenseitige Hilfe vermittelt und Angebote vor dem Laden veranstaltet. In den letzten Jahren wurde die Vermittlung immer schwieriger, viele organisieren sich in der Nachbarschaft selber, die Ehrenamtlichen sind weggezogen, oder können altersbedingt nicht mehr mithelfen. Alles hat seine Zeit und so wird die Nachbarschaftshilfe *zeitreich* ihren Dienst zum Ende 2017 einstellen. Der Nachbarschaftsladen bleibt bestehen und wird weiterhin von Gruppen

aus dem Stadtteil genutzt und er bleibt in der Trägerschaft der Martin-Luther-Kirchengemeinde. Die Bürozeiten am Montag und Mittwoch fallen ab Januar weg und auch Flohbasare, oder das Grillen wird es nicht mehr an dieser Stelle geben. Wir sind schon etwas traurig darüber, aber wollen uns nun umschauen, welche neuen Ideen sich entwickeln und wo sozial-diakonische Arbeit gebraucht wird. Wir danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich engagiert haben.

Fotonachweis: K. Bode

Weihnachtsfeier im Treffer

Am Donnerstag, den 14. Dezember 2017 von 17.00 bis 19.00 Uhr laden wir herzlich zur Weihnachtsfeier in die Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer der Diakonie Himmelsthür in die Peiner Straße 6 ein. Bei Punsch und Keksen möchten wir zwei gesellige Stunden mit Ihnen verbringen. Sie haben eine schöne Geschichte oder ein Gedicht? Dann freuen wir uns, wenn Sie das mitbringen und mit uns teilen.

Zur besseren Planung freuen wir uns unter 05121 – 604 12 97 über Ihre Anmeldung.

Das TrefferTeam

Der Nordstädter

wünscht allen Lesern und Inserenten ein frohes Fest und guten Rutsch ins Neue Jahr

ORDNUNG UND SICHERHEIT

Sprechstunde mit dem Kontaktbeamten Frank Meißner. Hier können Sie Fragen zu Sicherheit und Ordnung mit dem Kontaktbeamten Frank Meißner der Hildesheimer Polizei direkt klären.

Kontaktbeamter
Frank Meißner
Nachbarschaftsladen
Sachsenring 54

dienstags
14 bis 15 Uhr





Auto-Reparaturen

Ein frohes Weihnachtsfest und
 ein gutes Neues Jahr,

wünsche ich allen
 Geschäftspartnern
 und Kunden.




Dirk Löhr

Löhr Autoservice - Steuerwalderstr.152 - 31137 Hildesheim - Tel.:05121-57578

Weihnachtsmusical „Simeon“

am Heiligabend in der Martin-Luther-Kirche



Es ist Donnerstagnachmittag in der Nordstadt. Aus allen Richtungen kommen Kinder in das Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche. Sie kommen aus den umliegenden Straßen, der Neustadt oder sogar Barienrode, um beim Weihnachtsmusical des Go20 mitzuspielen. Die einen sind stolz, nun endlich ein Schulkind zu sein und mitmachen zu dürfen. Die anderen sind schon das achte oder neunte Mal dabei. Insgesamt sind es über 50 motivierte Kinder, die hier beim Schauspielern oder Singen ihre Stärken zeigen können.

Jochen Grön startet mit einer gemeinsamen Chorprobe. „Eine ganz normale Nacht...“ singt eine Solistin. Doch der Chor hält dagegen: „Nein, nein, nein, diese Nacht ist alles anders!“ Von welcher Nacht singen sie denn? Sie singen von Weihnachten und der Heiligen Nacht, in der Jesus geboren wurde. Dass Gott als kleines Baby zur Welt kommt ist alles andere als normal und macht alles anders. Etwas anders als sonst ist auch das diesjährige Stück. Neben all den üblichen Personen wie Maria, Josef, Hirten, usw. kommt auch ein Simeon vor. Der wartet schon



sein ganzes Leben darauf, den Retter zu sehen, den Gott versprochen hat. Ist Jesus dieser Retter? Wird er ihn wirklich sehen? Wann und wo wird er ihn treffen?

All das erfahren Sie bei den Musical-Aufführungen am Heiligen Abend, 24.12. um 15.30 Uhr und 17:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Herzliche Einladung von der Martin-Luther-Kirchengemeinde und dem Go20Nord!



Nachbarschaftshilfe *zeitreich* lädt ein zu:

Weihnachten im Laden

24. Dezember, Heilig Abend
ab 12.30 bis 15.30 Uhr

Wir öffnen unseren Nachbarschaftsladen an Heilig Abend und alle sind willkommen, ob jung ob alt, ob mit Weihnachtsstimmung oder eher zurückhaltend, egal welcher Religion angehörend.

Natürlich gibt es etwas Warmes zu trinken und bei Keksen und Kuchen darf es fröhlich und besinnlich zugehen.

Anmeldungen sind nicht nötig, einfach in den Sachsenring 54 kommen, denn niemand soll und muss Weihnachten alleine sein!



1892 **gbg** 2017
125 JAHRE

Wir sagen Danke!



THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM




NEU!

Seien Sie unser Gast!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer mit Duschbad, Tagessatz: **19,70 €**
Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung, Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus
pro Monat **1.008,- €**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0



Offener Advent am 17. Dezember

Friedenslicht aus Bethlehem

3. Advent 14.30 Uhr Kaffee/Tee/ Kuchen, organisiert vom Volkstanzkreis.
16.00 Aussendefeier in der Martin-Luther-Kirche
Im Anschluss Leckeres von der ökumenischen Männerkochgruppe.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame besinnliche Zeit mit Ihnen!


Es lädt herzlich ein die evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drisenstedt.

Foto: W. Duckstein

Licht von Bethlehem

Nur eine kleine Kerze aber eine große Wirkung. Das Licht von Bethlehem steht als Symbol dafür, dass wir uns für den Frieden im Großen wie im Kleinen einsetzen sollen und müssen. Es wird in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und verteilt sich dann wie ein Lichtermeer über ganz Europa und die USA. Es ist jedes Mal wieder ein besonderer Moment, wenn


das Licht in die Kirche getragen wird und es dann untereinander weiter gegeben wird. Bitte bringen Sie eine Laterne oder ähnliches mit, damit Sie das Licht sicher nach Hause tragen können. Die Konfirmand*innen der Martin-Luther-Kirchengemeinde gestalten wieder über 100 Gläser zum Mitnehmen, damit sie das Licht im Anschluss auch an Nachbarn oder Freund*innen verteilen können.



MÜLL UND EINKAUFSWAGEN

Ist Ihnen in der Stadt nicht auch schon einmal etwas aufgefallen, und Sie dachten spontan, hier müsste sich jemand darum kümmern?

Da sind zum Beispiel verschmutzte oder defekte Gehwegplatten, überhängende Sträucher, umherfliegender Unrat an Containerstandplätzen, wilde Müllablagerung um nur einiges zu nennen.



Stadt Hildesheim
Tiefbau und Grün
Straßenunterhaltung und Reinigung

05121 301-3161
tiefbau-gruen@stadt-hildesheim.de

Lieber Nordstädter! Liebe Nordstädterin!



Ich hoffe, Sie haben den trüben, regnerischen November gut überstanden! Nun liegt einer der schönsten Monate vor uns, Dezember! Adventswochen, Nikolaus, Heilig Abend, Weihnachtstage und Sylvester! Viel Zeit um mit der Familie, Freunden und/oder Nachbarn zusammen zu sitzen! Vielleicht um das Jahr noch einmal rückblickend zu betrachten! Was war gut, was hätte besser sein können und wie wollen wir 2018 gestalten. (Jetzt könnte ich ja nochmal zu den vergangenen Wahlen kommen. Habe aber letztes mal versprochen es nicht mehr zu tun 2017). Ich werde Ihnen im Januar verraten was ich mir für 2018 vorgenommen habe!

Bis dahin wünsche ich Ihnen Kerzenerhellende Abende, den Besuch des Nikolaus, einen warmherzigen Heiligen Abend und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihre Nordstadtbewegte Jutta Rübke



PETRA JORDAN

Praxen für
Logopädie

Behandlung von
Sprach-, Sprech-,
Stimm- und
Schluckstörungen

petrajordan@t-online.de

Scheelenstraße 7

D-31134 Hildesheim

Fon: 05121.14166

Fax: 05121.14136

scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64

D-31137 Hildesheim

Fon: 05121.514520

Fax: 05121.2060231

peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de

DIÄTMÜDE? JETZT STOFFWECHSELN!

Mit der Sanguinum
360° Stoffwechselkur begleite
ich Sie rundum zu Ihrem
möglichen Wunschgewicht.

Heilpraktikerin
Ingrid Ambrosius
Hildesheim
01735601610

Kostenlose
Körperanalyse:
Jetzt Termin
vereinbaren!

sanguinum
Die Stoffwechselkur

Gebündelte Informationen zu Angeboten für Neuzugewanderte

Die Angebotsstruktur für Neuzugewanderte in Stadt und Landkreis ist umfangreich und wechselt häufig. Daher haben die Bildungskoordinatoren für Neuzugewanderte von Stadt und Landkreis eine Ansprechpartner-Übersicht erstellt, die kompakte Informationen auf einen Blick über Akteure und Angebote im Bildungsbereich liefert. Im Mittelpunkt steht dabei das lebensphasenübergreifende Lernen. Um die Komplexität der Angebote möglichst umfangreich abbilden zu können, arbeitet die Übersicht mit Verlinkungen zu verschiedenen Institutionen, deren Ansprechpartnerinnen und -partnern sowie zu den konkreten Angeboten.

Die Übersicht, die ab sofort un-

ter <http://willkommen.landkreishildesheim.de/Home> und www.hildesheim.de/fluechtlinge einsehbar ist, richtet sich an alle, die haupt- oder ehrenamtlich mit und für Neuzugewanderte arbeiten. „Die Übersicht ist ein Beitrag zur Erhöhung der Transparenz über die in dem Feld tätigen Akteure und bündelt themenspezifische Informationen“, so die Bildungskoordinatoren Nina Reimers (Stadt Hildesheim) und Kai Günter (Landkreis Hildesheim). Für Rückfragen und nähere Informationen stehen Nina Reimers unter Telefon 05121 301-4321 ([\[stadt-hildesheim.de\]\(mailto:stadt-hildesheim.de\)\) und Kai Günter unter Telefon 05121 309-3541 \(\[bildungskoordination@landkreishildesheim.de\]\(mailto:bildungskoordination@landkreishildesheim.de\)\) zur Verfügung.](mailto:ni.reimers@</p>
</div>
<div data-bbox=)

BackLädchen

**AB 6 UHR
ZUM MITNEHMEN**

Backwaren · Belegte Brötchen
Kaffee · Kaffeespezialitäten
Tee · Kakao

Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit

Heilig Abend –

1. Weihnachtstag – 2. Weihnachtstag

8 bis 11 Uhr

Mittwoch – Donnerstag – Freitag

27.–29. Dezember 2017

8 bis 13 Uhr

Samstag – Sonntag (Silvester)

30.–31. Dezember 2017

8 bis 11 Uhr

1. – 5. Januar 2018 geschlossen

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Dingworthstr. 16 · 31137 Hildesheim

☎ 05121 / 3033470

Montag bis Freitag 6–15 Uhr

Samstag 8–12 Uhr,

Sonn- und Feiertags 8–11 Uhr

K.bert - Helfen & Genießen Das besondere Restaurant

Täglich frisch gekocht - Ganz ohne Fertig-Schnickschnack

Mittagstisch von 12.00 – 14.30 Uhr | ab 4,50 € | Vorbestellung unter 05121 9990149

Kardinal-Bertram-Str. 9 | 31134 Hildesheim | www.kbert.de | info@kbert.de



Der Bischofskamp

Wer zur Geschichte der Straße Bischofskamp was erfahren möchte, schaut in dem neuen Straßenlexikon Hildesheim von Hartmut Häger nach. Und staunt nicht schlecht, weil zur Geschichte dieser Straße findet sich dort nur ein einziger Satz: „Alter Flurname, seit 1861 als Straßenname bekannt“:

Um den Straßennamen zu ergründen, müssen wir uns erst mit dem Begriff Kamp auseinandersetzen. Der Kamp, ist eine alte Bezeichnung für „Flur“, „Feld“ oder „Fläche“ und wurde seit dem Mittelalter verwendet. Es stammt wahrscheinlich aus dem lateinischen Campus. Um aber die Flächen voneinander zu unterscheiden wurden sie damals nach den Flurnamen genannt, wie z. B. Hochkamp oder Moor-kamp. Flächen, die über lange Zeit einem Besitzer gehörten, wurden nach seinem Namen oder Funktion benannt. In unserem Fall würde es bedeuten, dass der Bischof der Besitzer diese Flächen war.

Es war im Jahr 996. Da verfasste der Hildesheimer Bischof Bernward eine Urkunde, die er selbst als Testament bezeichnete. Der Grund war die Weihe einer Kreuzkapelle auf dem Hügel, der heute Michaelishügel heißt. Es war der erste Bau des Bischofs in Hildesheim. Er stattete die Kapelle mit zahlreichen Gütern aus, die aus seinem persönlichen Eigentum stammten. Unter den Schenkungen war auch der Besitz an der Lademühle, die in der heutigen Nordstadt lag. Daher der Name Bischofskamp.

Auf dem Stadtplan aus dem Jahr 1901 sehen wir noch nördlich und südlich der Bahnanlagen die Bezeichnung Bischofskamp. Es ist noch keine Straße, es ist der alte Flurname. Erst auf dem Stadtplan aus dem Jahr 1907 finden wir zwei Straßen, die mit der o.g. Schenkung zusammenhängen. Von der Steuerwalder Straße an verläuft gradlinig die Lademühlestraße, die bis über das Gelände der ehemaligen Zuckerraffinerie geht. Dort, wo heute der Bischofskamp die Biegung Richtung Norden macht war der Anfang der Straße Bischofskamp. Die Lademühlestraße ist dem Bau des Industriegleises und den Erweiterungsbauten der Firma Senking zum Opfer gefallen.

Obwohl Bischofskamp noch keiner Straße war, finden wir im Meldebuch von Hildesheim im Jahr 1890 unter diesem Namen die ersten Eintragungen:

Mosqua'sche Fabrik von Mühlensteinen und Baumaterialien
auch Comptoir. Schmidt
(1A) (Mosqua) Heinecken
Bahnwärterhaus
(Kramer-Gilde) Petroleumschuppen
(Actien-Zucker-Raffinerie) Lotsche
(Eisenbahn-Verwaltung) Ferdland

Erst im Meldebuch aus dem Jahr 1907 sind die ersten Wohnhäuser verzeichnet mit den Nr. 5, 20–23 und 60. Ab dem Jahr 1927 beginnt die Nummerierung der Häuser von Seite der Steuerwalder Straße an, früher wurde an der Speicherstraße angefangen.

Seit dem Jahr 1935 gibt es zahlreiche neue Wohnhäuser, Nr. 1–2 (Hildesheimer Wohnungsbaugesellschaft), 3–5, 15–18, 48–50.

Die weitere Entwicklung des Bischofskamps entnehmen sie bitte dem Artikel über das letzte Erzählcafé.

U. Stasch



Erzähl-Café im Oktober:

Der Bischofskamp: Früher und heute



von links nach rechts: Rolf Dieter Sievers, Maren Weniger, Günther Halex, Karsten Weniger, nicht im Bild Stefan Kühn.

Der Bischofskamp ist eine bunte und geschichtsträchtige Straße in der Nordstadt, die sich in den vergangenen Jahrzehnten spürbar verändert hat. Ursprünglich war der Bischofskamp ein alter Flurname und wurde ab 1861 als Straßenname benutzt. Viele Bilder und Darstellungen, die während des Erzählcafés in der Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer der Diakonie Himmelsthür am 25. Oktober gezeigt wurden, belegen, dass der Bischofskamp immer ein sehr lebendiger Ort war. Mietshäuser, kleine und größere Unternehmen sowie Geschäfte prägten diese Straße. Unter anderem die Baufirma Dietrich Heine (heute: Sievers Hausverwaltung), die mit dem Bischofskamp eng verbunden ist. Bekannt sind auch Bayer Werkzeug- und Fertigungstechnik, Kothe Galvanic und viele mehr.

Dass dort mal die „Rote 11“ durch die Straße tuckerte, oder die Eisenbahn quer über die Straße fuhr, daran konnten sich nur wenige erinnern.

Während des 2. Weltkrieges, wurde fleißig weitergebaut. Es entstanden neue Wohnhäuser für die Arbeiter der dort ansässigen Unternehmen – eine Kuriosität in einer Zeit der weit verbreiteten Zerstörung.

Rolf Dieter Sievers und Maren Weniger von Sievers Hausverwaltung, konnten immer wieder mit erstaunlichen Informationen überraschen. So zum Beispiel über die etwas verwirrende und sprunghafte Hausnummerierung. Auffallend sind auch die Veränderungen an den ehrwürdigen Fassaden der Häuser. Aus einheitsgrau wird mehr und mehr dezentes „bunt“, welches auffällt aber das Gesamtbild nicht stört.

Ein völlig anderes, nicht weniger interessantes „Gesicht“ des Bischofskamps präsentierten uns Stefan Kühn und Günter Halex von „Rasselmania“. Hinter diesem Namen verbirgt sich ein außerordentlich gelungenes Projekt – eigentlich ein Raum für

Kunst, Expression, Installation, Kultur, Kommerz und vor allem Austausch. Hier freut man sich auf Menschen mit mutigen und innovativen Ideen.

Es war schon ein Wagnis, aus einer alten Halle der ehemaligen Geldschrankfabrik Kauderer & Sohn einen Ort zu schaffen, welcher Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft stressfrei vereint und Raum gibt für neue Ideen und ungewöhnliche Projekte.

Im dritten und letzten Teil des Erzählcafés, stellte uns Karsten Weniger vom Kinder- und Jugendtreff „GO 20“, eine in naher Zukunft zu realisierende Vision eines Kinder- und Familienzentrums auf dem ehemaligen Aldi-Gelände vor. Eine sehr zukunftsorientierte Vision, welche Schule und Nachmittagsangebote sinnvoll verbindet, Spiele und Projektarbeit anbietet – und damit die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg ins Leben begleitet.

Außerdem ist dieses Projekt auch noch inklusiv und integrativ. Denn über die Kinder aus unterschiedlichen Kulturen erreicht man zumeist auch die Eltern.

Ein weiterer Anbau soll Raum geben für Musik, Tanz, Kultur und Bewegung.

Was haben diese drei Erzählrunden gemeinsam? Es sind Visionen von mutigen Menschen. Und wo Visionen sind entsteht Bewegung und der Wunsch nach Veränderung.

Sie haben auch eine Idee für ein Thema im Nordstädter Erzähl-Café oder sind ein Erzähler bzw. eine Erzählerin? Dann melden Sie sich bitte bei uns!

WO? Begegnungs- und Beratungsstätte
Treffer der Diakonie Himmelsthür,
Peiner Straße 6
Sabine Howind, Tel.: 604 12 97
oder
Frank Auracher, Tel.: 28 16 311

Text: Thony Malinowski.

Foto: Frank Auracher



nordstadt hat...

...Weihnachten

Mach es wie der Weihnachtsbär –
der nimmt das Leben nicht so schwer.
Lässt keine Sorgen durch sein Fell,
er liebt die Welt ganz warm und hell.
Und sollte sie mal dunkel sein,
genießt er sie bei Kerzenschein!

Autor Unbekannt

Wieder ist ein Jahr vorbei, wieder steht Weihnacht vor der Tür.
Kaum versehen, da steht der Braten auf dem Tisch.
Noch dreimal umgedreht, so fliegt die Rakete in die Luft.
Prosit Neujahr!!! Schallt es dann aus aller Haus.
Der Stress - ein blasser Schimmer an der Wand der Erinnerung.

Autorin Cora Kästner

Das Redaktionsteam des nordstadt hat... Kalenders wünscht allen
Nordstädtern und ihren Familien eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins
oder Eurer Institution nicht im
Kalender? Kein Problem! Unter
kalender@nordstadt-hildesheim.de
teilen wir Euch gerne mit, was wir
benötigen, um Eure Termine in den
Veranstaltungskalender
aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 15.12.2017

Veranstaltungen im Dezember 2017

Mittwoch 06.12.
18:00 Uhr **4**
Organisationstreffen von
Stadtblühen e.V.
für den Gemeinschaftsgarten
Nordstadt
Nachbarschaftsladen

Donnerstag 07.12.
18:30 – 22:00 Uhr **12**
Ökumenische
Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Nord

Freitag 08.12.
19:00 Uhr **21**
KUNO Nordstadt
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Dienstag 12.12.
18:00 Uhr
Offenes Nordstadt-Treffen des
Stadtteilvereins
Nordstadt.Mehr.Wert e.V.
LABORA-Jugendwerkstatt

Mittwoch 13.12.
09:00 - 11:00 Uhr **12**
Interkulturelles Frauenfrühstück
bitte bringen Sie etwas zum
Frühstück mit.
Gemeindehaus Martin-Luther

16:00 - 18:00 Uhr **3**
FAIRstrickt
Diakonie Himmelsthür
Begegnungsstätte Treffer

Donnerstag 14.12.
17:00 - 19:00 Uhr **3**
Weihnachtsfeier
Begegnungsstätte Treffer

18:15 Uhr **13**
Steuerungsgruppe
Team Nordstadt
Stadtteilbüro

18:30 – 22:00 Uhr **12**
Ökumenische
Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Nord

Samstag 16.12.
Sonntag 17.12 **18**
11:00 - 18:00 Uhr

Montag 18.12.
Dienstag 19.12.
14:00 - 18:00 Uhr
Zu guter Letzt....
Ausstellung zum dritten Advent!
Atelier Kathrin Sättele
Heinrichstr 26 / Hinterhaus

Freitag 22.12.
19:00 Uhr **21**
KUNO Nordstadt
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Mittwoch 03.01.2018
18.00 Uhr **4**
Organisationstreffen von
Stadtblühen e.V.
für den Gemeinschaftsgarten
Nordstadt
Nachbarschaftsladen

Donnerstag 04.01.2018
18:30 – 22:00 Uhr **12**
Ökumenische
Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Nord

Freitag 05.01.2018
19:00 Uhr **21**
KUNO Nordstadt
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Mittwoch 10.01.2018
10:30 Uhr
AK Sozialraum Kinder und
Jugend Nordstadt
ITKJ in der Flüchtlingsunterkunft
Senkingstr. 10a

okayglas Wir sind spezialisiert auf **Ganzglasduschen** auch mit Seitenteilen aus Glasbausteinen.

© Glas-Reparatur-Service
© Kunststofffenster/-türen © Wintergarten

okayglas GmbH Tel.: 05121 / 55 0 11
Martin-Luther-Straße 34 Fax: 05121 / 56 6 05
31137 Hildesheim okayglas@htp-tel.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr



www.hi-familie.de
Die Infodresse für Familien

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Räer
AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände
www.raeer.com

Multitool Black Cobra
17,50€

Telefon 05121 7487660
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim !

Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de

24 Std für Sie erreichbar !



SANITÄR - HEIZUNG

CL. RACK GMBH
Heinrichstr. 13
31137 Hildesheim
Tel: 05121/52576

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

Clevere Elektroplanung kommt von

Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

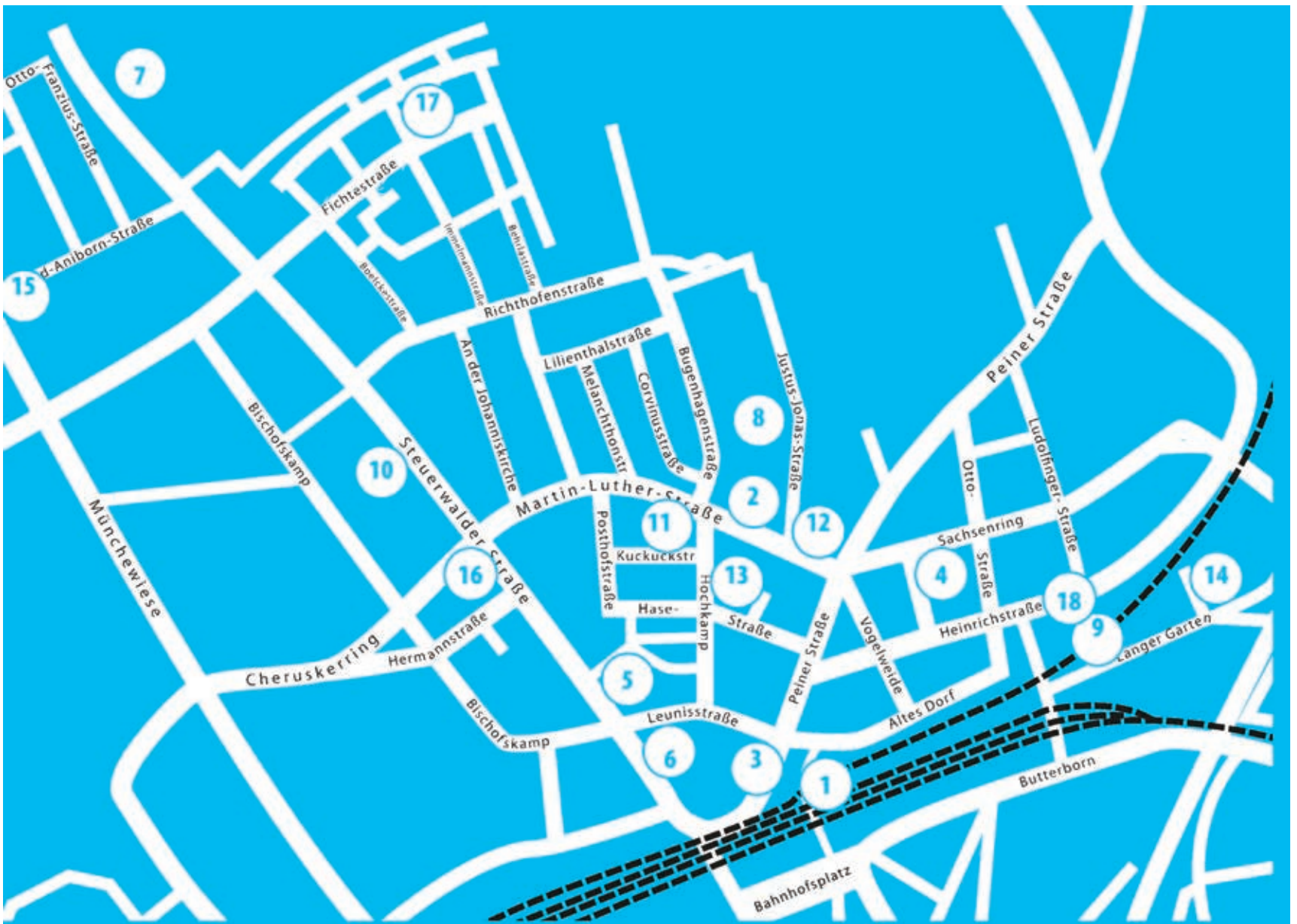
EIB - Anlagen für mehr Wohnkomfort und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 65 55
info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de

Regelmäßige Termine

Di. - Fr.	13	Montags	2	16:00 - 18:00 Uhr	10	9:30 - 11:00 Uhr	3
Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert		8:30 - 9:30 Uhr		Mädchengruppe		Stadtteilfrühstück	
Sprechzeit Di. - Fr. nach Vereinbarung		VHS Deutsch-Türkisch Kurs zur besseren Kommunikationsfähigkeit		Familienzentrum Blauer Elefant		Begegnungsstätte Treffer	
unter Tel. 05121 / 28 163 11		Familienzentrum Maluki		19:00 - 21:00 Uhr	12	10:00 - 11:00 Uhr	3
Stadtteilbüro		13:00 - 17:00 Uhr	3	Anonyme Alkoholiker (AA)		Sitztanz	
		Interkulturelle Frauengruppe		Gemeindehaus Nord		Begegnungsstätte Treffer	
		Leitung: Nevin Sahin		Mittwochs		13:30 - 15:00 Uhr	2
Mo. - Fr.	1	Begegnungsstätte Treffer		8:00 - 9:00 Uhr	2	Reha-Sport für Kinder	
11:00 - 16:00 Uhr		15:30 - 16:00 Uhr	2	Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V.		MTV 1848 e.V.	
Öffnungszeiten Bahnhofsmision		Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids		Frau Heilmann beantwortet Ihre Fragen, z.B. zur Schuldnerberatung		Familienzentrum MaLuKi	
		Sozialpädagogische Gruppe		Familienzentrum MaLuKi		15:30 - 16:30 Uhr	8
Di. - Fr.	5	Familienzentrum MaLuKi		12:30 - 14:30 Uhr	4	Kinderturnen für 3-6 Jährige	
15:00 - 18:00 Uhr		18:30 - 20:00 Uhr	12	Gesprächsrunde für Jung und Alt		16:30 - 17:30 Uhr	
Kindertreff für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren		Bläserkreis		Nachbarschaftsladen		Kinderturnen für 6-10 Jährige	
Kinder- und Jugendhaus Nordstadt		Gemeindehaus Nord		14:30 - 17:00 Uhr	2	MTV 1848 e.V.	
		19:00 - 21:00 Uhr	12	Förderung Lese-Rechtschreibschwäche		Turnhalle der Grundschulen	
		Gospelfriends		Frau Pfizke		20:00 - 22:00 Uhr	12
Mo., Di., Mi. und Fr.	5	Gemeindehaus Nord		Familienzentrum MaLuKi		Probe des Internationalen Chores Hildesheim	
15:00 - 20:00 Uhr		Dienstags		15:00 - 17:00 Uhr	3	Gemeindesaal Gemeinde Nord	
Jugendtreff für alle von 12 bis 20 Jahren		9:30 - 11:00 Uhr	3	Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen		Freitags	
Kinder- und Jugendhaus Nordstadt		Stadtteilfrühstück		Begegnungsstätte Treffer		8:30 - 9:30 Uhr	2
		Begegnungsstätte Treffer		15:30 - 16:00 Uhr	2	Elterntreff im Elterncafé	
		9:45 - 11:45 Uhr	2	Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids		Familienzentrum MaLuKi	
		Griffbereit		Sozialpädagogische Gruppe		10:00 - 12:00 Uhr	2
Di. 15:00 - 17:00 Uhr	6	Eltern-Kind-Gruppe mit 1-3-jährigen Kindern, Nordstadt.Mehr.Wert		Familienzentrum MaLuKi		Eltern-Kind-Gruppe	
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr		Familienzentrum MaLuKi		17:00 Uhr	9	Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V.	
Offene Sprechzeiten		14:00 - 15:00 Uhr	4	VoKü - Die Volkküche		Familienzentrum MaLuKi	
Sozialdienst katholischer Frauen		Sprechstunde mit dem Kontaktbeamten		Mitkochen ab 17 Uhr, Mitessen ab 20 Uhr, Spenden erwünscht		15:00 - 17:00 Uhr	3
		Arne Haasper		Kulturfabrik, HOBO		Spiele und Kaffee	
Mo. 15:00 - 17:00 Uhr	4	Nachbarschaftsladen		19:00 - 21:30 Uhr	2	Begegnungsstätte Treffer	
Mi. 12:30 - 14:30 Uhr		14.30-16.30 Uhr	12	Square Dreamers - Square Dance Club		15:00 - 17:00 Uhr	4
Bürozeit für Helfer/innen und Hilfesuchende		Seniorenkreis		Frau Kelly		Nachbarschafts Café	
Nachbarschaftsladen		Gemeindehaus Nord		Tel. 0176 / 74413628		Nachbarschaftsladen	
		14:00 - 17:00 Uhr	13	Familienzentrum MaLuKi		16:00 Uhr	16
Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr		Sprechzeit Soziale Stadt nördliche Nordstadt		Donnerstags		Gärtnern im Gemeinschaftsgarten	
Do. 15:00 - 17:00 Uhr		Stadtteilbüro		9:00 - 12:00 Uhr	22	Gemeinschaftsgarten Nord	
Familienberatung des Kinderschutzbundes		16:00 - 18:00 Uhr	10	Frauentreff "Starke Frauen"		AWO Bazar	
Ottostr. 77		Mädchengruppe		AWO Bazar		Internet Café Dialog	
		Familienzentrum Blauer Elefant				Tel. 05121 / 13890	
Jeden 1. Freitag im Monat:	2					Teichstr. 6	
8:30 - 9:30 Uhr							
Erziehungslotsin							
Hilfe bei Behördenangelegenheiten							
Familienzentrum MaLuKi							
16:30 - 17:30 Uhr	3						
Gesprächsstunde mit Ratsfrau							
Monika Höhler (SPD)							
Begegnungsstätte Treffer							



Lebendiger Adventskalender

2017

Jeden Tag um 18.00 Uhr in der Nordstadt und in Drispensiedt

Eine ökumenische Aktion der ev. Martin-Luther-Gemeinde und der kath. Pfarrgemeinde Mariä Lichtmess

FR 1 Frau Mamone/ Familie Speichert Hasestr. 47 Nordstadt 18:30 Uhr	SA 2 Frauenkreis St. Nikolaus Gemeindehaus Pfarrkirche Mariä Lichtmess Drispensiedt	SO 3 Im Kirchturm der Martin-Luther-Kirche Martin-Luther-Straße Nordstadt	MO 4 Kita St. Johannes Hasestr. 15 Nordstadt	DI 5 Petra Jordan - Praxis für Logopädie Peiner Str. 64 Nordstadt	MI 6 Tagesförderstätte Werkhalle der Diakonie Himmelschür Langer Garten 23-25 Nordstadt/Fahrenheit
DO 7 Treffpunkt Diakonie Himmelschür Peiner Str. 6 Nordstadt	FR 8 Familie Grün Justus-Jonas-Str. 2 Nordstadt	SA 9 Caritas-Wohnen Hildesheim An der Johannisstraße 1 Nordstadt	SO 10 Familie Weniger Bischofskamp 55 Nordstadt	MO 11 Nachbarschaftshilfe zeitlich Sachsenring 54 Nordstadt	DI 12 Johanneschule Nordstadt Justus-Jonas-Str. 3 Nordstadt
MI 13 Bahnhofmission Hauptbahnhof, Gleis 2/3 Nordstadt	DO 14 Grundschule St. Nikolaus Drispensiedt Friedrich-Hage-Weg 2 Drispensiedt	FR 15 Familie Wildschütte Peiner Landstr. 223 Drispensiedt	SA 16 Caritas Teresienhof Steuerwälder Str. 118 Nordstadt	SO 17 Aussendefeier „Licht von Bethlehem“ Martin-Luther-Kirche Nordstadt 16:00 Uhr	MO 18 Kathrin Sättele + Hildegard Lohede Atelier Heinrichstr. 26 (Winterhaus) Nordstadt
DI 19 Familienzentrum St. Thomas + Flötenkreis Gemeindehaus St. Thomas Ehrlichstr. 9 Drispensiedt	MI 20 Kathrin Bode Peiner Str. 29 A (Hinterhof) Nordstadt	DO 21 Familie Scharfenberg Borcholtenstr. 17 Drispensiedt	FR 22 Familie Holtatz Peiner Landstr. 200 Drispensiedt	SA 23 Geschenke einpacken, Weihnachtsbaum aufstellen...	SO 24 Einladung zu den Gottesdiensten am Heiligabend

Vor einem geschmückten Adventsfenster hören wir eine Geschichte, wir singen und bekommen den Segen. Herzliche Einladung!

hey nordstadt!

Es finden regelmäßige, für alle Bewohnerinnen und Bewohner aus der Nordstadt öffentliche Treffen statt. Wir wollen gemütlich zusammensitzen, uns austauschen und gemeinsam die Nordstadt gestalten.

Das nächste Mal treffen wir uns am:

Dienstag, 12. Dezember 2017
in der Jugendwerkstatt **LABORA**
(Altes Dorf 6-7)

Termine:
immer um 18 Uhr am

- 17.10.2017
- 12.12.2017
- 13.02.2018
- 17.04.2018
- 12.06.2018

eine Einladung des Vereins

Mehr Informationen finden Sie auf nordstadt-mehr-wert.de

Projektgruppenverantwortliche sind bereits ab 17:15 Uhr eingeladen

20 Jahre gemeinsam

in der Nordstadt - Feier bringt Spende für den Stadtteilverein!

Im Herbst 1997 haben die Familien Bertram und Frank/Pachauer eine neue Heimat in zwei kleinen Reihenhäuschen in der Nordstadt gefunden. Heute sind dies 20 Jahre im gemeinsamen Garten ohne Zaun, mit vielen Gestaltungsprojekten

- ein Grund mit Nachbar*innen und Freund*innen zu feiern! Es ist ja üblich, zu solchen Festen ein kleines Geschenk mitzubringen; also haben sich die zwei Familien gedacht: „Wenn schon, denn schon – wer es nicht lassen kann: eine



**Steinofen
PIZZERIA**
05121 - 30 33 614
Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.
www.steinofenpizzeria.com

Genießen
Sie das
italienische
Original!



Spende für unseren Verein „Nordstadt.Mehr.Wert e.V.“. So kamen aufgerundet 400 Euro zusammen. Die Spende wurde dem Stadtteilverein „Nordstadt.Mehr.Wert e.V.“ am 23. November 2017 vor der Ortsratsitzung übergeben und sie kommt genau zum richtigen Zeitpunkt: Seit September 2017 läuft das Projekt „Stadtteil.Aktiv.Kasse“. Durch dieses können noch bis Mitte 2019 Spenden durch eine Förderung des Landes Niedersachsen verdoppelt werden. So ist es dem Verein möglich, die Spende der Hausgemeinschaft verdoppelt in den Stadtteil zurück zu geben. Wenn die Stadtteil.Aktiv.Kasse eingerichtet ist, können Bewohnerinnen und Bewohner Anträge für eigene Projekte stellen und vielleicht auch die Idee der (Haus)Gemeinschaft in den Stadtteil weitertragen. Die zwei Familien hoffen, dass sich auch andere Menschen in Stadt und

Landkreis denken: „Eigentlich haben wir alles, was wir brauchen, die Zahl der Blumenvasen ist auch beschränkt ...“ und lieber etwas für einen guten Zweck tun. Der Verein freut sich auf viele Nachahmerinnen und Nachahmer im nächsten Jahr. Denn das Spendenziel von 2.500 € für das Jahr 2017 konnte noch am selben Abend durch die großzügigen Spenden des BWV Beamten-Wohnungs-Verein zu Hildesheim eG, der Hausgemeinschaft, des Ortsrates Nordstadt, einer Privatperson und den Mitgliedern des Stadtteilvereins, erreicht werden. Kommendes Jahr wächst die Herausforderung: Das Spendenziel beträgt ganze 5.000 € die dann das Land auf 10.000 € verdoppeln würde! Informationen zum Stadtteilverein und zu Spendenmöglichkeiten gibt es auf der Internetseite www.nordstadt-mehr-wert.de — oder Sie gehen einfach mal ins Stadtteilbüro, Hochkamp 25. Jessica Feyer,

Foto: Michael Frank

Verschiebung der Abfuhrtage Weihnachten/Neujahr

Weihnachten statt Montag	25.12.2017	auf Samstag	23.12.2017
statt Dienstag	26.12.2017	auf Mittwoch	27.12.2017
statt Mittwoch	27.12.2017	auf Donnerstag	28.12.2017
statt Donnerstag	28.12.2017	auf Freitag	29.12.2017
statt Freitag	29.12.2017	auf Samstag	30.12.2017

1. Januar 2018 – Neujahr statt Montag	1.1.2018	auf Dienstag	2.1.2018
statt Dienstag	2.1.2018	auf Mittwoch	3.1.2018
statt Mittwoch	3.1.2018	auf Donnerstag	4.1.2018
statt Donnerstag	4.1.2018	auf Freitag	5.1.2018
statt Freitag	5.1.2018	auf Samstag	6.1.2018



**Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit
für das neue Jahr!**



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

Telefon: 0 50 64 / 9 05-0
Fax: 0 50 64 / 9 05-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2830879

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
Redaktionsschluß
der nächsten Ausgabe:
Freitag, 29. Dezember 2017
Die veröffentlichten Artikel
geben nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion wieder.

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Hallo Nachbarn: Hier kommt KUNO - Kultur - Nordstadt

Gute Nachbarschaft gibt es nicht zum Nulltarif - aber wir arbeiten daran.

Machen Sie mit! <http://www.Kultur-Nordstadt.de/>

KUNO die Bürgerinitiative für ein neues Lebensgefühl in der Nordstadt
Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen
KUNO kostet nix

Es tut sich was in der Nordstadt. KUNO – Kultur-Nordstadt ist eine Initiative mit dem Ziel, eine gute Nachbarschaft aufzubauen. Einige Nachbarn haben sich inzwischen schon näher kennengelernt, nehmen Pakete an, achten im Urlaub auf die Nachbarwohnung, besuchen gemeinsam Veranstaltungen und gehen zusammen wandern, ins Kino oder Café...toll.

Wir möchten einen freundlichen, stressfreien Kontakt untereinander fördern. Neue Nachbarn hier im Viertel kennenlernen? Wir reden lieber miteinander statt übereinander. Klatsch und Tratsch – Tschüss. Das funktioniert bestens und es lohnt sich. Einfach mal umdenken. Wir haben viel Spaß und Unterhaltung bei KUNO – Kultur-Nordstadt. Mehr Info und technische Unterstützung gibt's beim Stammtisch. (wann und wo? Siehe unten).

Rückblick: KUNO Herbstwanderung mit Matjes satt.



Überraschung: Wie im wirklichen Leben ist auch beim Wandern nicht immer alles Sonnenschein. Diese Wanderung hatte es in sich. Gestartet bei gutem Wanderwetter, ging es zunächst mit dem Stadtbuss in Richtung Achtum. So waren wir schnell im Galgenberg und konnten unseren Weg zur Hildesheimer Börde fortsetzen. Ziel war die Blockhütte in Holle-Derneburg. Die landschaftlich schönste Route verläuft aber im Zick-Zack-Kurs und ist dadurch wesentlich länger als der direkte Weg. Kein Problem bei schönem Wetter, aber die Natur kann auch Spielverderber sein.

Auf den letzten Kilometern der Strecke beschloss der Wettergott dann: Wasser marsch. Anfangs

haben wir dem Mistwetter noch lässig ins Gesicht gegrinst. Wandern bei Regen? Die Herausforderung nehmen wir doch locker an. Regentropfen tun nicht weh. Wir fokussierten uns auf das Positive und genossen die Natur. Andere Schönwetterwanderer hatten sich längst verkrochen. Wege, Wald und Flur hatten wir jetzt ganz für uns allein. Aber auch bei positiver Grundeinstellung reicht es irgendwann. Keine Hütte, kein Bus oder Taxi in Sicht.

Kurzer Blick auf den Routenplaner. Jetzt hilft nur noch querfeldein abkürzen und schnellstens zurück in die Zivilisation. Durchnässt, und knöchelhoch durch fallendes Herbstlaub, Matsch und über rutschige Steine stolpernd, hielt uns am Ende nur die Aussicht auf heißen Kaffee und einen Platz am warmen Ofen bei Laune.

So trafen wir müde und ziemlich kaputt in der Gaststätte ein. Der Wirt hatte mollig warm eingeeizt. Zur Stärkung gab es Matjes satt, dazu reichlich leckere Bratkartoffeln.



Wir erholten uns schnell und stellten am Ende fest: Für heute reicht es. Aber ehrlich, schön war es doch. Sogar das kühle Bierchen zum Matjes schmeckte jetzt besonders gut. Zum Glück waren etliche KUNOs inzwischen mit dem Auto eingetroffen. So konnten die müden Wanderer den Rückweg bequem als Mitfahrer antreten. Mit netten Nachbarn und Wanderfreunden lässt sich auch das mieseste Wetter in eine lustige Unternehmung umwandeln. Übrigens, Erkältung oder Schnupfen hat niemand erwischt.

Die KUNOs bei Memet - Schlager-Party mit den Ohr-Würmern

Rote Lippen soll man küssen. Mit dieser Nummer aus den Sechzigern über einen unerwarteten Kuss im Autobus, weil rote Lippen zum Küssen eben einfach da sind,

würde Cliff Richard heute wohl gnadenlos niedergemacht. Da bliebe ihm leider nur noch Platz 1 in der #MeToo-Debatte. Seine Karriere wäre längst erledigt. Ein noch schlimmerer Typ war übrigens Bata Illic mit „Ich möcht' der Knopf an deiner Bluse sein“. Irgendein Experte würde ihm heute sicherlich messerscharf einen Hang zur Grapscher-Szene nachweisen. Darf man das jetzt überhaupt noch spielen?

Aber politische Korrektheit war bei den Texten der Schlagerparty nicht so wichtig. Das war uns, den anderen Gästen und wohl auch den meisten Damen ziemlich schnuppe. Immerhin klatschten und sangen viele Besucher die Hits aus vergangenen Zeiten bei wachsender Begeisterung textsicher mit. Den Ohr-Würmern gelang es schnell die Gäste auf Touren zu bringen. Die Stimmung wurde immer ausgelassener und am Ende hatten alle einen Riesenspaß mit den Perlen der Schlagermusik. Irgendwie war das alles eine Super-Karaoke-Show. Auch wenn die Technik manchmal schwer gefordert wurde und hart an ihre Grenzen kam.



Wir haben viel gelacht bei dieser Veranstaltung. Perfekt dagegen die Bedienung, die auch bei vollem Haus alles flott im Griff hatte. Unter Durst brauchte jedenfalls niemand zu leiden. Der Abend verlief sehr harmonisch und wir haben uns dort wohl gefühlt. Das war mal wieder ein schöner nostalgischer Ausflug quer durch die alte, aber auch neuere deutsche Schlagerwelt.

Ohne die KUNOs als gemeinsame Gruppe wäre so mancher von uns bei dieser Party wohl nicht gelandet. Keine Frage, diese „Nordstädter Carnegie Hall“ hat das Zeug zur Kultkneipe.

KUNOs Tipp: Öfter mal auf die ausgehängten Plakate achten. Wir hatten sehr gute Plätze mit reichlich Durchblick in das pralle Nordstadtleben. Geschichten, die man nicht überall erlebt. Aber das ist eine andere Geschichte.

So geht es weiter – die nächsten Aktionen - Mitmachen:

Neue sind beim Stammtisch oder Damentreff herzlich willkommen. Einfach mal vorbeikommen und informieren oder per WhatsApp sofort mitmachen (siehe unten).

05. Dezember 2017: Damentreff ab 16 Uhr im Bistro Piccolo,

Richthofenstr. 6

08. Dezember 2017: Stammtisch ab 19 Uhr im Gartenrestaurant Nordkamp, Richthofenstr. 39a

16. Dezember 2017: Wanderung zur Paltrockmühle in Asel. Nach einem kurzen Abstecher durch den Borsumer Wald gibt es in Drispstedt zum Abschluss Schlachteplatte. (Rechtzeitige Anmeldung für das Schlachtfest beim Stammtisch erbeten).

22. Dezember 2017: Stammtisch ab 19 Uhr im Gartenrestaurant Nordkamp, Richthofenstr. 39A, Zufahrt über Richthofenstr. rechts neben der RGB.

Mehr Infos über unsere Aktionen beim Stammtisch persönlich oder im Internet:
<http://go-kuno.de/> oder <http://Kultur-Nordstadt.de/>
Sofort der KUNO-Schnuppergruppe beitreten per WhatsApp-Link:

Du besuchst die Website <http://go-kuno.de/> mit dem Smartphone, klickst auf den WhatsApp-Link, befolgst die Hinweise und schon kannst du sofort mitmachen. Der Austritt aus der Gruppe ist natürlich auch jederzeit problemlos möglich. Näheres im Internet unter <http://go-kuno.de/whatsapp>

Oder mit dem Smartphone per WhatsApp SMS:

WhatsApp Nachricht mit Text „KUNO Schnuppergruppe“ an Tel.-Nr. 0176 44 70 54 32 senden.

Wir schicken dir per WhatsApp einen Link (kann etwas dauern) – diesen Link anklicken – Fertig.

Alle Termine, kurzfristige Aktionen, Änderungen und Insiderinfos auf unserer Website oder per WhatsApp. Unsere Website wurde für Smartphone und WhatsApp optimiert.

Technische Hilfe im Umgang mit den neuen Medien gibt's beim Stammtisch.

KUNO nimmt den Datenschutz sehr ernst. Es werden keine persönliche Daten weitergegeben oder verkauft. Kein Spam, keine Werbung, keine Gaunereien. Hier werden keine Geschäfte gemacht. Wir verstehen uns als soziale Initiative für eine gute bzw. bessere Nachbarschaft. KUNO ist frei, unabhängig, neutral und kostet nix. So geht faire Nachbarschaft.

KUNO und nette Nachbarn - mehr brauchst du nicht
Gute Nachbarschaft gibt es nicht zum Nulltarif – aber wir arbeiten daran.

Fotos: Inge Fricke und Ernst Hesse

Text: Jürgen Warps



Projekt GWA

Wir, das sind fünf Studenten der Sozialen Arbeit an der HAWK Hildesheim, haben es uns im Rahmen unseres Projektes: Praxisforschung – Partizipation im Gemeinwesen zur Aufgabe gemacht, die Hildesheimer Nordstadt ein wenig zu verschönern. Ziel des Projektes war es, herauszufinden, wie es gelingt, die Menschen in einem Stadtteil zu aktivieren und die Möglichkeit zu schaffen, dass sie selbst zur Verschönerung beitragen. Wir als Studenten machen daher nur Angebote.

Was das Gestalten und Umsetzen betrifft, so wissen die Menschen, die in der Nordstadt leben am besten, was gebraucht wird. Unsere Überlegung war es, eine Garagenrückwand, die dem Spielplatz hinter Memets Gaststätte an der Martin-Luther-Straße einen tristen Stempel aufdrückt, mit Graffiti aufzuwerten. Dazu haben wir in Kooperation mit dem Stadtteilbüro der Hildesheimer Nordstadt einen Ideen-

workshop für Kinder angeboten. Die dort entstandenen Entwürfe wurden von zwei Graffiti-Künstlern umgesetzt und auf die Garagenwand vorgezeichnet. Anschließend waren die Kinder dran, die sichtlich Spaß hatten, eine neue Erfahrung zu machen und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Betreut von den beiden Künstlern haben die Kinder selbst die Gestaltung übernommen. Es ist jetzt ihr ganz persönlich verschönter Spielplatz. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Für uns war es eine tolle Erfahrung, dabei zu sein, wie mit etwas Organisation viel bewegt werden kann. Finanziert wurde dieses Projekt von der Stadt Hildesheim, welches die benötigten Geldmittel über den Verfügungsfond des Städtebauprogramms Soziale Stadt bereitstellte. Wir hoffen, dass es noch viele weitere Projekte werden und mit einfachen Mitteln die Nordstadt ein wenig mehr Lebensqualität erhält.

Die Weihnachtsspiele an der Freien Waldorfschule Hildesheim

In vielen Waldorfschulen werden die Oberuferer Weihnachtsspiele aufgeführt. Die Ursprünge dieser Spiele gehen auf das 16. Jahrhundert zurück. Sie stammen aus dem Örtchen Oberufer, das sich auf der Donauinsel Schütt befand, eine halbe Stunde von Bratislava/Pressburg entfernt.

Der inhaltliche Ursprung der Weihnachtsspiele

Das Paradeisspiel gibt Inhalte des alten Testaments wieder. Aus dem ersten Buch Mose werden die Passagen dargestellt, die sich mit der Erschaffung des Menschen beschäftigen. Nach der Verführung durch die Schlange (Luzifer) und der Vertreibung aus dem Paradies wird am Ende des Paradeisspiels dargestellt, dass dem Menschen die Rückkehr ins Paradies durch die Menschwerdung Christi ermöglicht wird. Den Weg zur Erlösung und zum Wiedereintritt ins Paradies (das neue Jerusalem) muss der Mensch aber selber, aus eigener Hinwendung zu Gott gehen.

Das Christgeburtsspiel stellt die Geburt des Jesusknaben dar, wie sie am Anfang des Lukas-Evangeliums beschrieben ist. Das Erleben der Christgeburt wird zwischen zwei Extreme gestellt. Die abweisende Haltung der Wirte und die herzliche Anteilnahme, mit der die Hirten in ihrer Verschiedenartigkeit das Jesuskind begrüßen. In der humorvollen Herzhaftigkeit, mit der die Hirten dargestellt werden, wurden in den ursprünglichen Darstellungen der Spiele sicherlich Parallelen zum aktuellen Leben der Menschen geknüpft, die diese Spiele zu sehen bekamen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich diese beiden Spiele anzusehen. Dienstag, 19. 12. 2017 um 19.00 Paradeisspiel und anschließend um 20.00 Christgeburtsspiel. Ende ca. 21.20 Uhr in der Aula der Freien Waldorfschule Hildesheim. Am Propsteihof 53, 31139 Hildesheim. Telefon: 0 51 21 – 9 36 20.

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: dentalfrisch@web.de

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 051 21 / 2942760

Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

Ich wünsche meinen Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr

Jetzt helfen!
www.wwf.de



Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

„Pille“ bleibt in guten Händen!



Malteser

...weil Nähe zählt.

Mit dem „Herzenswunsch-Krankenwagen“ der Malteser noch einmal zum geliebten Pferd

Wedemark (mhd) Ein letzter gemeinsamer Apfel, ein feuchter Nasenstüber, dann ist Schluss, nach 23 Jahren! 1994 hat Gabriele Schmall (Name geändert) ihren Isländer-Wallach „Pille“ gekauft, am vergangenen Freitag, 27. Oktober, kam sie ein letztes Mal auf den Reiterhof Waakenhoff in der Wedemark, um Abschied zu nehmen von ihrem Pferd und langjährigen Reiterfreunden. Möglich gemacht haben diese Fahrt die Malteser. Mit ihrem „Herzenswunsch-Krankenwagen“ fuhren sie die Schwerkranke, die weiß, dass sie bald sterben wird, vom Misburger Hospiz in die Wedemark.

Es ist gerade zwei Jahre her, da war Gabriele Schmall noch fast jeden Tag auf dem Reiterhof: Pferd striegeln, ausreiten, Ställe reinigen. „Ich habe das geliebt“, sagt Schmall, „die körperliche Arbeit und die frische Luft“.

Als junge Frau hat sie sich das erste Pferd gekauft, später kamen noch Schafe dazu. Nach der Scheidung lebte sie lange Jahre mit einer Freundin auf einem Hof mit viel Platz für Tiere – ein guter Ausgleich für die anstrengende Arbeit als Chefsekretärin in der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH). Nach der Verrentung 2014 widmete sich die heute 68-Jährige dann ganz ihrem Wallach – der eigentlich den isländischen Namen „Pilsner fra Ytri-Hofdoelum“ trägt, von allen aber nur „Pille“ genannt wird.

Genießen konnte sie die Zweisamkeit nur ein gutes Jahr. Nachdem die passionierte Tierfreundin im Sommer 2015 plötzlich Schmerzen beim Sitzen spürte, wurde ein Tumor im Bauchraum diagnostiziert.

Es folgten Operationen, Chemotherapie, die Einweisung auf die Palliativstation des „Friederikenstiftes“ Hannover, schließlich das Hospiz Misburg. Seit wenigen Tagen wird sie dort versorgt. Doch auch die beste Pflege konnte das Heimweh nach „Pille“ nicht stillen – und so kamen die Malteser ins Spiel. Im Hospiz erfuhr die Krebskranke von dem Projekt „Herzenswunsch-Kran-

kenwagen“, mit dem die Malteser schwer kranken Menschen einen letzten Fahrtwunsch erfüllen: ob ans Meer, zu einer Familienfeier oder eben noch einmal zum geliebten Pferd.

Malteser-Rettungsassistent Daniel Kampen und die Rettungssanitäter Ingo Schulz und Ines Rabe von der Malteser-Gliederung in Celle haben sich diesen Freitagnachmittag frei genommen, um die Bettlägerige mit einem voll ausgerüsteten Rettungswagen zu „Pille“ zu fahren, in Begleitung ihrer Freundin Birgit Rönnecke, die ebenfalls Pferde bei Waakenhoff hat.

Keine leichte Fahrt, sagt Ines Rabe. Für die 24-Jährige Studentin der Sozialarbeit, die sich ehrenamtlich bei den Maltesern engagiert, ist es der zweite Herzenswunsch-Einsatz. Mit den anderen elf ehrenamtlichen Projektmitarbeitern in Celle wurde sie intensiv auf diesen Dienst vorbereitet, durch spezielle Seminare zum Thema Sterben und Tod. Wie alle Maltesersanitäter ist sie medizinisch gut ausgebildet.

Für den „Herzenswunsch-Krankenwagen“ musste sie aber lernen, einen todkranken Patienten unter Umständen auch in Ruhe gehen zu lassen. „Es macht mir selbst viel Freude, Menschen eine solche letzte Fahrt zu ermöglichen“, bekennt die junge Frau. „Schön zu sehen, wie viel Humor und Lebensfreude dabei oft noch zu spüren ist.“



Tatsächlich genießen Gabrielle Schmall und ihr gutmütiger Wallach das letzte Zusammensein sehr. Bereitwillig lässt sich „Pille“ von seiner Besitzerin mit Äpfeln füttern und ausgiebig streicheln. Auch er ist mit seinen 29 Jahren nicht mehr der Jüngste. Immerhin darf der Isländer seine letzten Jahre in gewohnter Umgebung verbringen, das haben die Freunde vom Reiterhof Gabriele Schmall versprochen. Gemeinsam wollen sie sich um das Pferd kümmern und für die Kosten der Unterbringung aufkommen. „Hier ist ‚Pille‘ gut aufgehoben“, sagt Gabrielle Schmall mit Tränen in den Augen, „das macht mir den Abschied leichter.“

Seit rund einem Jahr bieten die Malteser in Niedersachsen das Projekt „Herzenswunsch-Krankenwagen“ an, allein in der Diözese Hildesheim an sechs Standorten: in Hannover, Celle, Braunschweig, Wolfsburg, Hildesheim und Göttingen. Etwa 70 ehrenamtliche Helfer der Malteser stehen dafür zur Verfügung. Da Patienten und deren Begleiter für eine solche Fahrt nichts zahlen, sind die Malteser auf Spenden für den „Herzenswunsch-Krankenwagen“ angewiesen.

Ansprechpartner für dieses landesweite Malteser-Projekt ist Dr. Christoph Mock, Theologe und Trauerbegleiter des Ambulanten Hospizdienstes der Malteser in Hannover. „Wenn wir mit dem Herzenswunsch-Krankenwagen

einem todkranken Patienten eine Herzensangelegenheit erfüllen können, dann hat das Projekt seinen Zweck erfüllt“, sagt Mock und hofft zugleich, dass dieses Angebot mit-helfen könnte, den Hospizgedanken zu verbreiten und auf die vielen Möglichkeiten hospizlichen Handelns aufmerksam zu machen. Dr. Hans-Gert Pöttering, Präsident des Europäischen Parlaments a.D. und Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung, hat die Schirmherrschaft über den „Herzenswunsch-Krankenwagen“ in Niedersachsen übernommen.

Information:

Dr. Christoph Mock,
Projektleiter Herzenswunsch-Krankenwagen Niedersachsen
Mobil: (0151) 46144254
E-Mail: christoph.mock@malteser.org

Spendenkonto des Herzenswunsch-Krankenwagen:

Pax Bank,
IBAN: DE49 3706 0120 1201 2090 10
Stichwort: D09HWK

Weitere Informationen im Internet:

www.herzenswunsch-krankenwagen-niedersachsen.de

Wir drucken umweltfreundlich ...
... mit Biostrom

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbsterzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!

Druckhaus Köhler GmbH
Harsum

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

Weihnachtsgedicht aus Brasilien

Jedes Mal, wenn zwei Menschen einander verzeihen, ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn Ihr Verständnis zeigt für eure Kinder, ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn Ihr einem Menschen helft, ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn jemand beschließt, ehrlich zu leben, ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ein Kind geboren wird, ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn Du versuchst, Deinem Leben einen neuen Sinn zu geben, ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn Ihr einander ansieht mit den Augen des Herzens, mit einem Lächeln auf den Lippen ist Weihnachten.

Denn es ist geboren die Liebe.

Denn es ist geboren der Friede.

Denn es ist geboren die Gerechtigkeit.

Denn es ist geboren die Hoffnung.

Denn es ist geboren die Freude.

Der Dezember ist in den christlichen Kulturen der Weihnachtsmonat. Mit Beginn der Adventszeit (adveniere = ankommen) warten die Christen auf die Geburt Jesu.

In diesen Zeitraum fällt aber auch der Barbaratag. Obwohl der Barbaratag nach dem zweiten Vatikanischen Konzil aus dem Heiligenkalender gestrichen wurde, da die Existenz Barbaras historisch nicht nachgewiesen werden konnte, feiern weltweit am 4. Dezember zahlreiche Christen diesen Tag. Die Legende erzählt, dass Barbara von Nikomedia in Kleinasien auf dem Weg ins Gefängnis an einem Zweig hängen blieb. Diesen Zweig stellte sie ins Wasser und am Tag, an dem sie zum Tode verurteilt wurde, erblühte dieser Zweig. Christen stellen daher am Barbaratag den Zweig eines Obstbaumes in Wasser, der dann bis Weihnachten aufblühen soll und Glück für das kommende Jahr verspricht.

Ein weiterer christlicher, vorweihnachtlicher Brauch, der aber vorwiegend in Schweden verbreitet ist, ist das Luciafest am 13. Dezember.

Vor der gregorianischen Kalenderreform war dies der kürzeste Tag des Jahres. Der 13. Dezember ist in Schweden ein Feiertag. Die Feierlichkeiten beginnen bereits am Morgen in den Familien und setzen sich anschließend im Kindergarten, in den Schulen, am Arbeitsplatz oder in den Seniorenheimen fort. Traditionell spielt die älteste Tochter die Lucia. Sie trägt ein weißes Kleid mit rotem Band um die Tail-

le und einen Kranz mit Kerzen auf dem Kopf. In einer Art Prozession folgen dann weitere Mädchen, die Kerzen in den Händen halten. Manchmal auch Sternenjungen, Pfeffermännchen und Wichtel.

Das jüdische Lichterfest findet ebenfalls im Dezember statt. Vom 13.12.–20.12. wird in diesem Jahr Chanukka gefeiert. Gefeiert wird in dieser Zeit die Wiedereinweihung des zweiten jüdischen Tempels in Jerusalem nach dem Sieg über die syrische Dynastie der Seleukiden. Gedacht wird auch der Zeit, in der Israel und der Herrschaft der Makkabäer (Griechen) leiden musste. Die Feierlichkeiten finden abends in der Familie statt. Dabei wird aus der Thora gelesen und es werden kleine Geschenke an die Kinder verteilt. Täglich wird nach Einbruch der Dunkelheit eine Kerze am Chanukka-Leuchter angezündet. Als Festspeisen werden vorzugsweise ölhaltige Speisen wie z.B. Krapfen gereicht.

Bereits am 28. Dezember folgt ein weiterer Festtag. An diesem Tag wird der jüdische Fastentag Assara be Tevet begangen. Das ist der siebte oder achte Tag nach Chanukka. Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang darf an diesem Tag weder getrunken noch gegessen werden. Es wird damit der Eroberung Jerusalems durch den babylonischen König Nebukadnezar und der Zerstörung der jüdischen Tempel sowie der Zerstreuung der jüdischen Völker gedacht. Heutzutage ist es üblich, an diesem Tag auch der Opfer des Holocaust zu gedenken.

Der Islam kennt zwei Hauptfesttage: das Opferfest und das Fest des Fastenbrechens. Alle islamischen Feiertage folgen einem Lunarkalender (Mondkalender). Der Kalender stimmt zwischen Schiiten und Sunniten nicht immer überein. Im Dezember – bereits am 1. Dezember – fand der muslimische Feiertag Mawlid an-Nabi statt. Es ist ein Ehrentag zum Gedenken an die Geburt Mohammeds. Viele Moscheen sind an diesem Tag hell erleuchtet. Lebensmittel werden an Bedürftige verschenkt. Angehörige einiger islamischer Strömungen vertiefen sich jedoch an diesem Ehrentag ausschließlich in den Koran.

So, welche **Angebote gibt es denn nun im Dezember in Hildesheim?** Wie immer ein kleiner Ausschnitt aus den vielen Möglichkeiten: **Am 10. 12. 2017 findet um 16 Uhr** eine Adventsandacht in der Bahnhofshalle mit anschließendem Kaffeetrinken bei der Bahnhofsmision auf Gleis 2/3 statt. Ferner beteiligt sich die Bahnhofsmision am lebendigen Adventskalender und lädt dazu am **13. 12. 2017 um 18 Uhr** auch in die Räumlich-

keiten auf Gleis 2/3 ein.

Die Jakobikirche lädt am **24. 12. 2017 von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr** unter der Überschrift „Rastplatz“ ein, mit vielen Menschen Heilig Abend zu feiern: Die Türen sind für alle geöffnet, die diesen Tag teilen wollen: Studierende, Familien, Freunde, Heimatlose, Geflüchtete und Alleinstehende. Mit gutem Essen, wunderschöner Musik, viel Gemeinschaft und inspirierenden Texten. Weitere Infos unter 0 51 21/2 81 72 81.

Brauchen Sie noch eine besondere Idee für einen Ausflug mit Ihren Enkelkindern? Das **Schloss Marienburg** in Nordstemmen bietet eine märchenhafte Kinderführung an, bei der es allerhand zu entdecken gibt: verwunschene Räume, fabelhafte Wesen und zauberhafte Erzählungen. Anmeldung unter 0 50 69/34 80 00 erforderlich!

Eintritt 12,50€/Person. Dauer der Führung ca. 60 Minuten. Zum Redaktionsschluss waren noch folgende Termine frei: 15.12.–14 und 16 Uhr, 16.12.–10:15 Uhr, 17.12. 10.15 Uhr, 12.00 Uhr und 16.00 Uhr.

Happy Hour im Theater für Niedersachen! Das TfN lädt im F1 am **09. 12. 2017 um 17 Uhr** Erwachsene und Kinder wieder zu beliebten Märchenlesungen ein. Theaterstr. 6, barrierefreier Zugang!

Lust auf eine Martinsgans? Der Sozialverband bietet am **16. 12. eine Tagesfahrt** zum Arendsee mit Martinsgansessen an. Kurzfristige Anmeldungen sind bei Herrn Klaus-D. Zmojda, Tel. 0 51 21/9 99 77 91 möglich.

Rechtliches für Senioren:

1. Das LG Niedersachsen-Bremen entschied am 17.10.2017 (L16 KR62/17): Das Anlegen eines Stützkorsetts muss als Leistung der häuslichen Krankenpflege gesondert vergütet werden. Die Kosten sind im Rahmen der Behandlungssicherungspflege von der Krankenkasse zu übernehmen.

2. Wussten Sie, dass bereits ab 17. August 2015 die Europäische Erbrechtsverordnung gilt? Diese Verordnung enthält Bestimmungen zu Erbfällen mit sog. Auslandsberührungen:

1. Welches nationale Erbrecht auf einen solchen Erbfall mit Auslandsberührung anzuwenden ist (Artikel 20 ff. EU-ErbVO), wenn keine speziellen Staatsverträge (z. B. mit der Türkei und dem Iran) existieren,

2. Welches Gericht oder welche sonstige Stelle in diesen Fällen zuständig ist (sogenannte internationale Zuständigkeit, Artikel 4 ff. EU-ErbVO),

3. Was ein Europäisches Nachlasszeugnis ist (Artikel 62 ff. EU-ErbVO).

Das Europäische Nachlasszeugnis wird neu eingeführt und ist nahezu in der ganzen EU gültig. Mit diesem Zeugnis kann insbesondere die Erbenstellung nachgewiesen

werden. Es soll neben die bestehenden nationalen Erbnachweise (wie den deutschen Erbschein) treten und erleichtert den Erben die Nachlassabwicklung im Ausland.

Das materielle Erbrecht (also z. B. wer gesetzlicher Erbe wird) sowie das Erbschaftsteuerrecht in den einzelnen Mitgliedstaaten lässt die

EU-Erbrechtsverordnung hingegen unberührt.

Scheuen Sie daher nicht, sich frühzeitig mit der eigenen Nachlassplanung zu beschäftigen. Überlegen Sie, wo Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt derzeit haben und ob Sie diesen voraussichtlich beibehalten werden oder eine Verlagerung ins Ausland in Betracht kommt. Beispiel:

Wenn ein deutscher Staatsangehöriger seinen letzten gewöhnlichen Aufenthalt in Italien hat, gilt für ihn das italienische Erbrecht. Wenn eine italienische Staatsangehörige verstirbt, die ihren letzten gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hatte, gilt das deutsche Erbrecht. Die Bestimmung des gewöhnlichen Aufenthalts ist nicht immer ganz einfach.

Machen Sie sich Gedanken darüber, welche Nachlassverteilung Ihren Wünschen entspricht. Da ausländische erbrechtliche Regelungen erheblich von den deutschen erbrechtlichen Regelungen abweichen können – so können z. B. die gesetzliche Erbfolge oder die Pflichtteilsrechte anders als in Deutschland sein- sollten Sie sich rechtzeitig professionellen anwaltlichen Rat einholen.

Und wieder etwas zum Schmunzeln:

Großvater zu seinem Enkel: „Ich möchte Dir zu Weihnachten ein Buch schenken. Würdest Du Dich darüber freuen?“ Enkel: Oh ja sehr! Ich möchte dann bitte das Sparbuch.“

Die Mutter ist ärgerlich, weil sich ihre beiden Söhne um den letzten Lebkuchen streiten: „Könnt Ihr denn nicht ein einziges Mal einer Meinung sein?“ Die beiden lachen und einer antwortet: „Sind wir doch – er will den Lebkuchen haben und ich auch.“

Liebe Leser/innen, ich wünsche Ihnen gesegnete Feiertage! Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2018!

Ihre
Annette Mikulski



Zu guter Letzt...

Ausstellung zum dritten Advent im Atelier Kathrin Sättele



Neben ihren eigenen Stücken präsentiert Kathrin Sättele Arbeiten von elf weiteren Kollegen/innen, die sich durch handwerkliche Qualität und eigenständige künstlerische Gestaltung auszeichnen.

Die Gewerke Glas, Grafik, Holz, Porzellan, Metall, Schmuck, Tafelsilber und Textil sind vertreten.



Zu Gast sind renommierte Aussteller, unter anderem der international bekannte Weber Andreas Möller aus Hamburg.

Der Titel der Ausstellung „Zu guter Letzt...“

verräät schon, dass es sich um das letzte Wochenende vor Weihnachten handelt.

Vielleicht für den einen oder anderen Besucher eine Gelegenheit, ein kleines, feines passendes Weihnachtsgeschenk zu finden.

Die Ausstellung ist am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Dezember, von 11–18 Uhr und am Montag, 18. und Dienstag, 19. Dezember, von 14–18 Uhr geöffnet.

Atelier Kathrin Sättele



Heinrichstrasse 26/Hinterhaus
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21-74 13 90
www.saettele-schmuck.de



!!! Schöne Festtage und alles Gute für 2018 !!!
Heiligabend & 1. Weihnachtstag geschlossen
2. Weihnachtstag 9–18 Uhr geöffnet
Silvester 9–13 Uhr geöffnet
Neujahr 12–18 Uhr geöffnet !

Café Moritz
... das Genießer-Café in Hildesheim!
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr
Dingworthstraße 38 • 31137 Hildesheim • 0 51 21 - 294 1 294
cafe-moritz@mail.de • [facebook.com/geniessercafemoritz](https://www.facebook.com/geniessercafemoritz)